

## **Entwicklung von DNA-Tests für HC und PRAA**

In Zusammenarbeit mit der Tierärztlichen Hochschule (TiHo) Hannover und dem Pinscher - Schnauzer-Klub (PSK) wollen interessierte Züchter und Deckrüdenbesitzer aller Rassen im PSK eine DNA-Datenbank aufbauen. Auf dieser Grundlage sollen unter anderem Gen-Tests für erbliche Erkrankungen unserer Rassen entwickelt werden. Um eine dauerhafte und funktionierende Datenbank anzulegen, ist die TiHo auf das Blut aller unserer Hunde im PSK angewiesen.

Für die Forschung sind alte Hunde wichtig. Selbst wenn diese Hunde nicht mehr oder noch nie in der Zucht waren. Auch dieses Blut kann zur TiHo geschickt werden.

Sollte ein Pinscher oder Schnauzer an einer anderen als der u.g. Erkrankungen leiden, von der man davon ausgehen kann, dass diese erblich ist, bitte auch hier Blut und Ahnentafel zur TiHo Hannover schicken! Den tierärztlichen Befund nicht vergessen!

### **Persistent Right Aortic Arch (PRAA) = Schlundverengung (SE)**

Rechtsaorta, persistierender rechter Aortenbogen, Schlundverengung oder auch der englische Ausdruck persistent right aortic arch, bezeichnen alle das gleiche Krankheitsbild.

Zur sicheren Diagnose muss eine Röntgenaufnahme mit Kontrastmittel beim Tierarzt gemacht werden. Anhand dieser Aufnahme ist gut erkennbar, ob eine PRAA vorliegt oder nicht. Diese Untersuchung ist für den Welpen nicht schmerzhaft. Er muss lediglich ein Kontrastmittel trinken und wird dann anschließend geröntgt. Der ganze Vorgang dauert nur ein paar Minuten.

Sollten hierzu noch Fragen bestehen, können Sie sich mit der Hauptzuchtbeauftragten des PSK, Frau Keil, [PSKKatharinaKeil@aol.com](mailto:PSKKatharinaKeil@aol.com) oder Prof. Distl [Ottmar.Distl@tiho-hannover.de](mailto:Ottmar.Distl@tiho-hannover.de) in Hannover in Verbindung setzen.

### **Hereditäre Katarakt (HC)**

An dieser Stelle soll noch einmal auf Folgendes hingewiesen werden:

- schicken Sie bitte mit dem Blut ihrer Hunde auch einen DOK-Untersuchungsbogen (möglichst eine neue Untersuchung) und die Ahnentafel nach Hannover.
- vielleicht haben Sie ja die Möglichkeit das Blut von Vollgeschwistern der erkrankten Hunde oder Geschwistern aus einer Wurfwiederholung mit nach Hannover zu schicken,
- es wäre eine wunderbare Sache, wenn erkrankte Hunde noch weiter untersucht werden könnten um den Verlauf der Erkrankung beobachten zu können.